

DEUTSCH

Autorenlesung mit Michael Peinkofer

Orks an der JBS

„Ich kann nichts anderes“ – war die Antwort des Kemptener Autors Michael Peinkofer auf die Frage eines Schülers, warum er denn Schriftsteller geworden sei. Und Schreiben kann er sehr gut. Nach seinem neuesten Thriller „Der Schatten von Thot“ nannte ihn die Zeitschrift Der Club „DIE Entdeckung der deutschen Unterhaltungsliteratur“. Unter unterschiedlichen Pseudonymen veröffentlichte er bisher mehr als 180 Romane, vor allem aus den Bereichen Fantasy oder Science Fiktion aber auch Kriminalromane, Jugendromane oder Werke mit historischen Bezügen. Exemplarisch steht hierfür der historische Thriller „Die Bruderschaft der Runen“, der in sieben Sprachen übersetzt und bisher rund 100.000 mal verkauft wurde.

Für die Schülerinnen und Schüler der JBS hatte er den neuesten Band der Orks-Serie mitgebracht. Sehr gespannt lauschten sie den drei vorgetragenen Textpassagen aus „Die Ehre der Orks“, dem inzwischen fünften Band dieser Saga. Einige der Anwesenden kannten auch die anderen Bände mit den Ork-Brüdern Balbok und Rammar. Im Gegensatz zu den gewaltbereiten Orks von J. R. R. Tolkien (Herr der Ringe) sind die beiden Protagonisten hier tollpatschig und auch deutlich sympathischer. Kein Wunder – inspiriert wurde der Autor vom amerikanischen Komikerduo Laurel und Hardy, im Deutschen besser bekannt als „Dick und Doof“. Vielen Dank für den Besuch!

